

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2006 – Nr. 12/13

Ausgegeben: Dresden, am 14. Juli 2006

F 6704

Wir gedenken verstorbener kirchlicher Mitarbeiter

Rainer **Biesold**, geb. am 11. August 1947, tätig als Friedhofsarbeiter auf dem Friedhof in Hauswalde, verst. am 7. März 2006

Gerda **Brunn**, geb. am 5. Mai 1920, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der Markuskirchgemeinde Leipzig-Reudnitz, verst. am 31. März 2006

Kurt **Butter**, geb. am 16. Juni 1920, zuletzt tätig als Kirchenoberinspektor im Kirchengemeindeverband Crimmitschau, verst. am 11. Februar 2006

Margarete **Colditz**, geb. am 26. Dezember 1914, zuletzt tätig als Kantorkatechetin in der Kirchengemeinde Belgershain, verst. am 12. Januar 2006

Andreas **Eisenbach**, geb. am 22. Oktober 1950, tätig als Kirchenmusikdirektor für den Kirchenbezirk Glauchau, Kantor in der St.-Georgen-Kirchgemeinde Glauchau, verst. am 8. September 2005

Heinz **Freund**, geb. am 9. Januar 1915, zuletzt tätig als Katechet bei der Peterskirchgemeinde Leipzig, verst. am 26. September 2005

Günther **Gasch**, geb. am 19. Februar 1920, zuletzt tätig als Kirchenbürodirektor im Landeskirchenamt Dresden, verst. am 18. Mai 2006

Irene **Hänisch**, geb. am 8. Dezember 1921, zuletzt tätig als Kantorkatechetin in der Kirchengemeinde Nassau/Kirchspiel Frauenstein, verst. am 24. November 2005

Kurt **Helm**, geb. am 2. Juli 1911, zuletzt Pfarrer im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, verst. am 13. Mai 2006

Dr. Martin **Klotz**, geb. am 12. Oktober 1922, zuletzt Kirchenamtsrat in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz), verst. am 31. Mai 2006

Cornelius **Kohl**, geb. am 5. Oktober 1906, zuletzt Superintendent für den Kirchenbezirk Freiberg, verst. am 30. April 2006

Arndt **Laubmann**, geb. am 27. September 1926, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Ortmannsdorf, verst. am 31. Mai 2006

Johannes **Lüke**, geb. am 24. September 1935, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Chemnitz-Glösa, verst. am 16. Februar 2006

Irmgard **Müller**, geb. am 18. Juni 1922, zuletzt tätig als Gemeindegewesenerin in der Gedächtniskirchgemeinde Leipzig-Schönefeld, verst. am 25. Februar 2006

Joachim **Müller**, geb. am 28. Mai 1909, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Sadisdorf, verst. am 10. Mai 2006

Susanne Rita **Müller**, geb. am 1. September 1938, zuletzt tätig als Kantorin und Kirchnerin in der Kirchengemeinde Rossau, verst. am 5. Februar 2006

Ruth **Noetzig**, geb. am 18. Januar 1925, zuletzt tätig als Friedhofsverwalterin in der Gedächtniskirchgemeinde Leipzig-Schönefeld, verst. am 9. November 2005

Georg **Opper**, geb. am 30. März 1930, zuletzt tätig als Glöckner in der Martinskirchgemeinde Hirschstein, verst. am 20. April 2006

Friedrun **Otto**, geb. am 30. März 1921, zuletzt tätig als Kindergartenleiterin in der Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis, verst. am 6. April 2006

Gerhart **Pauffer**, geb. am 5. Juni 1926, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Milkau, verst. am 22. Mai 2006

Klaus **Recknagel**, geb. am 18. April 1934, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Mutzschen, verst. am 27. Februar 2006

Gotthold **Roscher**, geb. am 15. Januar 1912, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Schwarzenberg-Neuwelt, verst. am 11. April 2006

Lieselotte **Schiffner**, geb. am 24. August 1921, zuletzt tätig als Mitarbeiterin im Kirchensteueramt Leipzig, verst. am 25. März 2006

Dr. Erich **Schmidt**, geb. am 6. August 1910, zuletzt tätig als Domkantor in Meißen, verst. am 8. Juni 2005

Johannes **Sembdner**, geb. am 8. März 1927, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Markneukirchen, verst. am 2. März 2006

Anna **Smietana**, geb. am 1. September 1919, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte im Kirchengemeindeverband Plauen, verst. am 14. April 2005

Brigitta **Thiel**, geb. am 2. Januar 1939, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte für Pfarrgüter, verst. am 26. Januar 2006

Günter **Trommler**, geb. am 15. August 1931, zuletzt tätig als Kirchenmusikdirektor in der Kirchengemeinde Dippoldiswalde, verst. am 22. März 2006

Elsa **Unger**, geb. am 8. Dezember 1907, zuletzt tätig als Kirchnerin in der Trinitatiskirchgemeinde Leipzig-Anger-Crottendorf, verst. am 25. Dezember 2005

Hans-Jochen **Vogel**, geb. am 27. Februar 1943, zuletzt Pfarrer/Ephoralvikar im Kirchenbezirk Chemnitz, verst. am 27. Dezember 2005

Johannes **Wendler**, geb. am 14. April 1912, zuletzt Pfarrer in der St. Marienkirchgemeinde Kamenz, verst. am 29. November 2005

Heinz **Winkler**, geb. am 30. Dezember 1912, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Altmittweida, verst. am 21. Januar 2006

Lothar **Zeit**, geb. am 29. Juli 1912, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Lunzenau, verst. am 21. April 2006

Martin **Zimmermann**, geb. am 29. Juli 1925, zuletzt tätig als Kantor in der Kirchengemeinde Grünhain, verst. am 20. November 2005

Gott tröste uns wieder, und lass uns leuchten dein Angesicht, so genesen wir.

(Psalm 80, 4)

INHALT

Nachruf

A. BEKANNTMACHUNGEN**II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen**

Zweite Verordnung zur Änderung der Ordnung der Ersten Theologischen Prüfung in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Landeskirchliche Prüfungsordnung I) vom 6. Oktober 1997
Vom 6. Juni 2006

A 94

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche am 6. Sonntag nach Trinitatis (23. Juli 2006)

A 95

Abkündigung der Landeskollekte für das Diakonische Werk der EKD am 13. Sonntag nach Trinitatis (10. September 2006)

A 95

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen
2. Kantorenstellen
4. Gemeindepädagogenstellen
7. Theologischer Referent/Theologische Referentin

A 96

A 96

A 96

A 98

VI. Hinweise

Berichtigung der Zweiten Rechtsverordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Zuweisungsgesetz vom 25. April 2006 – ABl. S. 67

A 99

Berichtigung der Veröffentlichung des Kirchengesetzes zur Reform der Verwaltungsstruktur in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Verwaltungsstrukturgesetz – VerwStrukG) vom 2. April 2006

A 99

VII. Persönliche Nachrichten

Veränderungen in der Zusammensetzung der 25. Landes-synode

A 100

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN**II.****Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen****Zweite Verordnung**

**zur Änderung der Ordnung der Ersten Theologischen Prüfung
in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
(Landeskirchliche Prüfungsordnung I) vom 6. Oktober 1997**

Vom 6. Juni 2006

Reg.-Nr. 6102010

Das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt verordnet zur Änderung der Ordnung der Ersten Theologischen Prüfung in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Landeskirchliche Prüfungsordnung I) vom 6. Oktober 1997 (Abl. S. A 221), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Mai 2001 (Abl. S. A 147), Folgendes:

§ 1

§ 5 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
„Für den Erwerb der erforderlichen Kenntnisse in den Sprachen Griechisch, Hebräisch und Latein werden bis zu drei Semester zusätzlich zur Regelstudienzeit gewährt.“
- b) Nach Absatz 5 werden folgende Absätze 6 und 7 angefügt:
„(6) Die Prüfung gilt als nicht bestanden, wenn die Prüfungszulassung nicht innerhalb von vier Semestern nach Abschluss der Regelstudienzeit zuzüglich der gewährten anrechenbaren Zusatzsemester nach § 5 Abs. 2 Satz 2 beantragt worden ist. Die Wiederholungsprüfung kann nur bis

zum nächstmöglichen Prüfungszeitraum nach Absatz 1 beantragt werden; § 13 Abs. 1 ist entsprechend anzuwenden.

(7) Wer aus selbst zu vertretenden Gründen die Regelstudienzeit zuzüglich der gewährten anrechenbaren Zusatzsemester gemäß § 5 Abs. 2 Satz 2 um sechs Semester bis zum Prüfungszulassungsantrag überschritten hat, verliert den Anspruch auf Ablegung der Prüfung. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Prüfungsamtes.“

§ 2

Bis zum 15. Dezember 2006 eingegangene Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind nach der bis zum 31. Juli 2006 geltenden Fassung der Prüfungsordnung zu entscheiden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. August 2006 in Kraft.

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche am 6. Sonntag nach Trinitatis (23. Juli 2006)

Reg.-Nr. 401320 - 20

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2005/2006 (ABl. 2005 S. A 117/118) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Gott sei Dank bewerben sich jedes Jahr junge Frauen und Männer für eine Ausbildung in einem kirchlichen Beruf. Das ist ein hoffnungsvolles Zeichen für unsere Kirche, die trotz nötiger Struktur- anpassung auch in Zukunft immer wieder hauptamtliche Mitarbeiter brauchen wird – sei es für den gemeindepädagogischen oder kirchenmusikalischen Dienst in unseren Kirchengemeinden, für die vielfältigen Aufgaben in den diakonischen Einrichtungen oder in den evangelischen Kindergärten.

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens trägt Verantwortung für die Evangelische Fachhochschule für Reli-

gionspädagogik und Gemeindediakonie, für die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik, für die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH) und für die Evangelische Fachschule für Sozialwesen in Bad Lausick. In diesen Ausbildungsstätten werden Diplomreligions- und Gemeindepädagogen, Kirchenmusiker im Diplomstudiengang B und Aufbaustudiengang A, Diplomsozialarbeiter, nebenamtliche C-Katecheten und C-Kirchenmusiker, Erzieher und Sozialassistenten ausgebildet.

Damit die Ausbildungsstätten unserer Landeskirche auch in Zukunft junge Menschen für einen kirchlichen Beruf zurüsten können, die dann in den Kirchengemeinden fachlich qualifizierte Arbeit leisten, bedarf es der geistlichen Begleitung und der finanziellen Unterstützung. In diesem Gottesdienst werden Sie herzlich um ihre Fürbitte und Ihre finanzielle Unterstützung gebeten.

Abkündigung der Landeskollekte für das Diakonische Werk der EKD am 13. Sonntag nach Trinitatis (10. September 2006)

Reg.-Nr. 401320 - 20

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2005/2006 (ABl. 2005 S. A 117/118) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Der heutige Sonntag der Diakonie steht unter dem Motto „Stärken und stützen“ und stellt die Elternarbeit in Frühförder- und Beratungsstellen sowie in heilpädagogischen Kindertagesstätten in den Mittelpunkt.

Anne ist 3 Jahre alt und ertastet mit ihren flinken Fingern ihre Umwelt. Sie ist blind und steht wie andere Kinder mit Behinde-

rungen sowie deren Eltern und Geschwistern oft vor besonderen persönlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Hier sind wir als Mitchristen, Nächste, Nachbarn, Kirchengemeinden und Diakonie gefragt.

Die Frühförder- und Beratungsstellen sowie die heilpädagogischen Kindertagesstätten der Diakonie in Sachsen bieten professionelle Hilfen von der Geburt bis zum Schuleintritt. Durch Ihre Spende unterstützen Sie besonders die Eltern- und Angehörigenarbeit.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **21. August 2006** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das Landeskirchenamt zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 2. Pfarrstelle der St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz (Kbz. Chemnitz)

(Pfarrstelle mit Besoldung nach § 8 Abs. 2 Pfarrbesoldungsgesetz – Zulage nach Besoldungsgruppe A 14)

2 Predigtstätten – Mit dieser Pfarrstelle ist die Pfarramtsleitung verbunden. Erwartet wird die Fähigkeit eine große Mitarbeiterschaft (Kirchgemeinde, kirchlicher Kindergarten und Friedhof) zu leiten und zu motivieren. – Dienstwohnung (165 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer (außerhalb der Wohnung).

die 2. Pfarrstelle Döbeln mit SK Technitz-Ziegra (Kbz. Leisnig-Oschatz)

4 Predigtstätten (an drei dieser Predigtstätten wird alle zwei Wochen Gottesdienst gehalten); außerdem monatliche Andachten in 3 Seniorenheimen. – Dienstwohnung (154 m²) mit 4 Zimmern zuzüglich Amtszimmer (außerhalb der Wohnung).

die 2. Pfarrstelle Schönheide (Kbz. Aue)

Die Pfarrstelle ist für eine Wiederbesetzung mit einem Dienstumfang von 50 % (Dienstverhältnis mit eingeschränktem Umfang) freigegeben worden.

1 Predigtstätte, außerdem monatlich ein Gottesdienst im Seniorenpflegeheim. – Eine Dienstwohnung in erforderlicher Größe wird im Gemeindebereich beschafft.

2. Kantorenstellen

Kirchgemeinde Breitenbrunn (Kbz. Aue)

In der Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn ist ab 01.09.2006 eine B-Kantorenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % neu zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Orgelspiel bei Gottesdiensten und Kasualien (1 – 2 Gottesdienste sonntags)
- Leitung des Kirchenchores
- Leitung der Kurrende und Vorkurrende
- Leitung der Blockflötengruppe und des Instrumentalkreises
- Leitung des Allianzjugendchores
- Planung und Durchführung von kirchenmusikalischen Veranstaltungen, Konzerten und Oratorien.

Die Kirchgemeinde freut sich auf einen engagierten Mitarbeiter/eine engagierte Mitarbeiterin, der/die sich in das vielfältige Gemeindeleben einbringt und die gute musikalische Tradition fortsetzt.

Breitenbrunn ist ein reizvoll gelegenes Erzgebirgsdorf (ca. 4000 Einwohner) und hat rund 1400 Gemeindeglieder. Im Ort befinden

den sich neben einer Mittelschule und einem christlichen Kindergarten eine staatliche Berufsakademie und ein Landessportzentrum, der Ortsteil Erlabrunn verfügt über ein größeres Krankenhaus.

In der St. Christophoruskirche von 1559 befindet sich eine historische Bärmig-Orgel (1852 / 16 Register auf 2 Manualen + Pedal), die Anschaffung einer Truhenorgel (4 Register) erfolgt im Sommer 2006.

Im neuen Pfarrhausanbau (2000) steht ein heller und geräumiger Probesaal zur Verfügung. Klavier, E-Piano und Orff-Instrumente sind vorhanden.

Eine Dienstwohnung (Einfamilienhaus mit 125 m² Wohnfläche) mit eigenem Garten und Garage ist ebenfalls vorhanden.

Eine Kombination mit der ebenfalls zu besetzenden Katechetenstelle (30 %) wäre möglich und wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Auskünfte erteilt der Ev.-Luth. Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 161, 08350 Breitenbrunn, Tel. (03 77 56) 14 05, Fax (03 77 56) 17 91 70.

Bewerbungen sind an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Kirchgemeinde Burkau (Kbz. Bautzen)

6220 Burkau 9

Die Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchgemeinde Burkau mit den Schwesterkirchgemeinden Maria am Berge Pohla und Peter-Pauls-Kirchgemeinde Uhyst am Taucher suchen ab sofort einen C-Kirchenmusiker bzw. eine C-Kirchenmusikerin mit einem Beschäftigungsumfang von 45 %.

Erwartet werden:

- Gestaltung der Gottesdienste (2 pro Woche) und Kasualien
- Leitung des Kirchenchores, des Posaunenchores, des Instrumental- und Singekreises
- wöchentliche Andachten in der Autobahnkirche (Sommerhalbjahr)
- Gestaltung von musikalischen Vespere.

Die Kirchgemeinden freuen sich auf einen aufgeschlossenen Mitarbeiter/eine aufgeschlossene Mitarbeiterin für die Kirchenmusik. Als Instrumente stehen Orgeln der Firmen Eule, Urban-Kreutzbach und Herbrig zum Spielen bereit.

Für weitere Informationen steht Pfarrer Müller, Tel. (03 59 53) 83 10 zur Verfügung.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchgemeinde Burkau, Hauptstraße 242, 01906 Burkau zu richten.

Kirchgemeinde Dittersdorf (Kbz. Chemnitz)

6220 Dittersdorf 70

Zum 01.09.2006 ist bei der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf mit Schwesterkirchgemeinde Eibenberg-Kemtau die C-Kirchenmusikerstelle mit einem Stellenumfang von 45 % zu besetzen. Zu den Aufgaben des Kirchenmusikers/der Kirchenmusikerin in beiden Kirchgemeinden gehören:

- die musikalische Begleitung und Mitwirkung bei der Vorbereitung, Planung und Ausgestaltung der Gottesdienste und Kasualien
- Leitung der Kirchenchöre und Kurrenden.

Die Kirchgemeinden wünschen sich von dem Stelleninhaber/der Stelleninhaberin Liebe zum Gottesdienst und Begeisterung für eine lebendige Liturgie sowie Interesse am gemeinsamen kirchgemeindlichen geistlichen Leben.

Auskünfte erteilt Herr Pfarrer Klemm, Tel. (03 72 09) 25 77, Fax (03 72 09) 8 19 86.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf, Kirchsteig 2, OT Dittersdorf, 09439 Amtsberg zu richten.

Auferstehungskirchgemeinde Leipzig-Möckern (Kbz. Leipzig)

6220 Leipzig-Möckern 68

Im Bereich des Schwesterkirchverhältnisses Leipzig-Möckern, Leipzig-Wahren, Lindenthal und Lützscha ist ab sofort die Stelle eines B-Kantors/einer B-Kantorin mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % zu besetzen.

Erwartet werden:

- musikalische Ausgestaltung von in der Regel sonntäglich zwei Gottesdiensten
- musikalische Ausgestaltung von Gemeindeveranstaltungen
- Leitung des Regionalchores, der an musikalisch gestalteten Gottesdiensten und Konzerten beteiligt ist
- Basisarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Zusammenarbeit mit zwei nebenamtlich beschäftigten Kantoren
- Organisation und Durchführung von Konzerten
- Orgelpflege und Orgelführungen.

Vorausgesetzt werden gute Teamfähigkeit und gemeindeverbindendes Arbeiten im Schwesterkirchverhältnis. Eine Wohnung kann im Pfarrhaus Leipzig-Möckern (2,5 Zimmer, 77,52 m², teilsaniert) oder im Pfarrhaus Leipzig-Wahren (3 Bereiche von 40 bis 100 m², die miteinander kombiniert werden können) angeboten werden.

Auskünfte erteilt der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Auferstehungskirchgemeinde Leipzig-Möckern, Pfarrer Albrecht Haußler, Georg-Schumann-Straße 198, 04159 Leipzig, Tel. (03 41) 9 11 08 13, E-Mail: kg.leipzig-auferstehung@evlks.de.

Bewerbungen sind an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

St.-Jacobi-Kirchgemeinde Neustadt (Kbz. Pirna)

6220 Neustadt 45

Bei der Ev.-Luth. St.-Jacobi-Kirchgemeinde Neustadt ist ab November 2006 die B-Kantorenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % zu besetzen. Die Anstellung ist während der Mutterschutzfristen und sich voraussichtlich anschließender Elternzeit der Stelleninhaberin bis Dezember 2007 befristet.

Der Aufgabenbereich umfasst den Orgeldienst zu den Gottesdiensten und Amtshandlungen, die Leitung von Kantorei, Posanenchor, Kammerchor, Jugendchor und Kurrende sowie die Durchführung von Konzerten. Außerdem sind im Beschäftigungsumfang die Begleitung eines monatlichen Sonntagsgottesdienstes in der Region der Kirchgemeinde Lauterbach-Oberotendorf und die musikalische Vorschulerziehung in den kirchgemeindlichen Kindertagesstätten Langburkersdorf und Lauterbach enthalten.

Zwei gut gepflegte Eule-Orgeln in der St. Jacobi-Kirche und der kleineren Friedhofskirche stehen zur Verfügung.

Der Kirchenvorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und sind offen auch für neue Wege und Ideen.

Neustadt liegt in schöner Umgebung zwischen Sächsischer Schweiz und Oberlausitz, 35 km von Dresden entfernt. Am Ort gibt es eine Grund- und Mittel- sowie eine Musikschule.

Bei der Suche nach einer Wohnung ist der Kirchenvorstand gern behilflich.

Weitere Auskünfte erteilt der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Jacobi-Kirchgemeinde Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt/Sa., Herr Pfr. Klippfahn, Tel. (0 35 96) 50 30 39, Fax (0 35 96) 50 19 23.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu senden.

4. Gemeindepädagogenstellen

Kirchgemeinde Colditz-Lastau (Kbz. Grimma)

64103 Colditz-Lastau 38

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Colditz-Lastau mit den Schwesterkirchgemeinden Collmen-Zschadraß, Schwarzbach-Thierbaum und Zschirla-Erlbach suchen ab sofort einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin. Die Anstellung erfolgt innerhalb einer hauptamtlichen Stelle mit einem Stellenumfang von 60 %. Die Stelle ist zunächst aufgrund der Elternzeit der Stelleninhaberin befristet bis November 2007. Der Beschäftigungsumfang kann durch Erteilen von Religionsunterricht erweitert werden.

Erwartet wird eine selbstständige Arbeit in den Bereichen Christenlehre, musikalische Kinderarbeit, Familiengottesdienste, Projekte für Familien, Junge Gemeinde und angrenzende Arbeitsbereiche sowie die Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen.

Bei der Wohnungssuche ist der Kirchenvorstand gern behilflich.

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrer Andreas Illgen, Tel. (0 37 37) 4 26 96.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Colditz-Lastau, An der Kirche 5, 04680 Colditz, zu richten.

Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West (Kbz. Leipzig)

64103 Markkleeberg-West 173

Die Ev.-Luth. Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West mit der Schwesternkirche Großstädteln-Großdeuben suchen ab sofort einen hauptamtlichen Gemeindepädagogen/eine hauptamtliche Gemeindepädagogin befristet bis 31.12.2007 zur Elternzeitvertretung. Der Beschäftigungsumfang beträgt 80 %.

Anspruchsvolle, vielseitige Aufgaben (auch Rüstzeiten) an 100 Kindern, 50 Jugendlichen und Erwachsenen warten auf einen/eine fähigen/fähige und engagierten/engagierte Mitarbeiter/Mitarbeiterin.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Pfarrer Dr. Haubold, Tel. (03 41) 3 58 55 09 oder E-Mail: arndt.haubold@web.de.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Pfarrgasse 27, 04416 Markkleeberg zu richten.

Trinitatiskirchgemeinde Leipzig-Anger-Crottendorf (Kbz. Leipzig)

64103 Leipzig-Anger-Crottendorf. 243

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Anger-Crottendorf, Leipzig-Stötteritz, Leipzig-Thonberg und Leipzig-Reudnitz (zusammengeschlossen in einem Schwesterkirchverhältnis, Anstellungsträger: Kirchgemeinde Leipzig-Anger-Crottendorf) suchen ab September 2006 einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin. Der Stellenumfang der hauptamtlichen Gemeindepädagogenstelle beträgt 90 %, wobei ein Stellenanteil im Umfang von 25 % vorerst nur befristet als Elternzeitvertretung übertragen werden kann.

Mit der Stelle verbunden sind der wöchentliche Christenlehreunterricht und die Arbeit mit der Jungen Gemeinde sowie die Beteiligung an der Arbeit mit den Konfirmanden.

Zu den Dienstaufgaben gehören weiter die Gestaltung der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenrüstzeiten und die Ausgestaltung von Familien- und Jugendgottesdiensten. Zum Dienstumfang gehört ebenfalls die Begleitung und Förderung Ehrenamtlicher.

Von dem zukünftigen Mitarbeiter/der zukünftigen Mitarbeiterin wird die Fähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit vielen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern in den Kirchgemeinden erwartet.

Eine Wohnung kann bereitgestellt werden.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Pfr. Rebner, Tel. (03 41) 6 81 34 60, Herr Pfr. Grunow, Tel. (03 41) 2 11 35 84, und Frau Knorn, Tel. (03 41) 8 77 33 42.

Bewerbungen sind bis zum 6. August 2006 an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Leipzig-Anger-Crottendorf, Sellerhäuser Straße 7, 04318 Leipzig zu richten.

Kirchgemeinde Strehla (Kbz. Leisnig-Oschatz)

64103 Strehla 8

Bei der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Strehla ist ab sofort eine nebenamtliche Gemeindepädagogenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 36 % zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Leitung und Begleitung der Christenlehregruppe, der Jungschargruppe in Zusammenarbeit mit jugendlichen Ehrenamtlichen, des monatlichen Kinderkirchennachmittags gemeinsam mit der Schwesterkirchgemeinde Terpitz-Liebschütz-Schmorkau und gelegentliche Kindergottesdienste. Aufgaben im Bereich der Jugendarbeit und der Arbeit mit Erwachsenen können in Absprache mit dem Pfarramtsleiter hinzukommen.

Die Kirchgemeinden wünschen sich eine Persönlichkeit, die im christlichen Glauben verwurzelt ist und auf Kinder und Jugendliche zugehen kann. Wichtig ist auch die Bereitschaft, eine Elternarbeit aufzubauen.

Wert wird auf eine gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Schwesterkirchverhältnis sowie mit den angrenzenden Kirchgemeinden gelegt.

Bei entsprechender Ausbildung kann eine nebenamtliche C-Kir-

chenmusikerstelle (30 % Beschäftigungsumfang) bei der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Borna-Canitz angeboten werden.

Anfragen beantwortet Pfarrer Urs Ebenauer, Tel. (03 52 64) 9 07 97 oder pfarramt@kirche-strehla.de.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Strehla, Pfarrweg 3, 01616 Strehla zu richten.

Kirchenbezirk Marienberg

64101 Marienberg 111

Beim Kirchenbezirk Marienberg ist für die Kirchgemeinden Deutschneudorf, Deutscheinsiedel und Seiffen im erzgebirgischen Spielzeugland eine 50 %ige B-Gemeindepädagogenstelle schnellstmöglich zu besetzen.

Den Bewerber/die Bewerberin erwartet ein sehr interessantes, abwechslungsreiches Arbeitsfeld, das folgende Aufgaben umfasst:

- Mitwirkung beim Religionsunterricht an der Grundschule Seiffen
- Betreuung von drei Kindergruppen in Deutschneudorf/Deutscheinsiedel
- Aufbau einer Kindergruppe 1. bis 4. Klasse und Begleitung der vorhandenen Jungschargruppe in Seiffen
- Aktive Mitarbeit bei Familiengottesdiensten in Deutschneudorf/Deutscheinsiedel
- Anleitung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter (Jungschar, Kindergottesdienst)
- Elternarbeit
- Aufbau eines Vorschulkinderkreises.

Kinder- und Jugendarbeit in Seiffen geschieht in gutem Einvernehmen zwischen Kirchgemeinde und Landeskirchlicher Gemeinschaft.

Eine Grundschule und zwei evangelische Kindertagesstätten sind vor Ort.

Bei der Beschaffung einer Wohnung sind die Kirchgemeinden gern behilflich. Es sind dafür mehrere Möglichkeiten im Blick.

Für Anfragen zur Stelle steht Herr Bezirkskatechet Norbert Braummüller, Markt 5, 09429 Wolkenstein, Tel. (03 73 69) 8 75 78, zur Verfügung.

Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirksvorstand Marienberg, Freiburger Straße 2, 09496 Marienberg zu richten.

7. Theologischer Referent/Theologische Referentin

Reg.-Nr. 1032032

Im Gemeindegremium der VELKD in Celle wird zum 01.10.2006 eine Stelle frei und ist, befristet auf fünf Jahre, zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Gesucht wird ein Theologischer Referent/eine Theologische Referentin (Stellvertretende Leitung des Gemeindegremiums) (BesGr A 14).

Das Gemeindegremium setzt die 1983 von der VELKD verabschiedeten „Aspekte einer missionarische Doppelstrategie“ unter den Leitlinien „Öffnen“ und „Verdichten“ in Projekte für die Gemeindegemeinschaft um. Ziel ist, einerseits Menschen in ihrem Christsein zu vergewissern und (neu) sprachfähig für den Glauben zu machen, andererseits Menschen erstmalig oder erneut und in großer Weite den Kontakt mit der Kirche und ihrer Botschaft zu ermöglichen.

Neben der Projektarbeit gehört dazu Beratung und Begleitung in Prozessen der Gemeindeentwicklung sowie entsprechende Grundsatzarbeit.

An die Bewerberinnen und Bewerber ergeben sich folgende Erwartungen:

- Mehrjährige Gemeindeerfahrung
- Erfahrung mit gemeinde- und erwachsenenpädagogischen Arbeitsformen
- Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- Kommunikative Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur Geschäftsführung
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit
- Anstellungsfähigkeit möglichst in einer lutherischen Gliedkirche der EKD.

Interessierte werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungen bis zum 30. Juli 2006 beim Präsidenten des Lutherischen Kirchenamtes, Richard-Wagner-Straße 26, 30177 Hannover, einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt OKR Dr. Norbert Dennerlein, Lutherisches Kirchenamt, Tel. 0511-6261 225.

Ein ausführliches Anforderungsprofil findet sich auf der Internetseite des Gemeindegremiums unter www.gemeindegremium.de.

VI. Hinweise

Berichtigung Zweite Rechtsverordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Zuweisungsgesetz vom 25. April 2006 ABl. S. A 67

Reg.-Nr. 4005 (2) 53

In § 1 Nr. 2 vorgenannter Änderungsverordnung ist ein Redaktionsfehler unterlaufen. In Absatz 4 der Neufassung des § 2 Ausführungsverordnung zum Zuweisungsgesetz muss es statt „Absatz 1 Satz 1“ richtig „Absatz 3 Satz 1“ heißen.

Berichtigung der Veröffentlichung des Kirchengesetzes zur Reform der Verwaltungsstruktur in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Verwaltungsstrukturgesetz – VerwStrukG) Vom 2. April 2006

Reg.-Nr. 1230/232

Das Kirchengesetz zur Reform der Verwaltungsstruktur in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Verwaltungsstrukturgesetz – VerwStrukG) vom 2. April 2006 (ABl. S. A 51) ist wie folgt zu berichtigen:

In Artikel 10 Nr. 3 Buchstabe a Doppelbuchstaben bb ist die Angabe „Satz 3“ durch die Angabe „Satz 2“ zu ersetzen.

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

VII. Persönliche Nachrichten

Veränderungen in der Zusammensetzung der 25. Landessynode

Reg.-Nr. 12 11 10

In der Zusammensetzung der 25. Landessynode (vgl. ABl. 2002 S. A 118 und ABl. 2004 S. A 35) sind in den Jahren 2004 bis 2006 folgende Veränderungen eingetreten:

1. Wahlkreis 20 (Zwickau)

An die Stelle des ausgeschiedenen Synodalen Matthias Trebesius ist Herr Otto-Ernst Groh, Dipl.-Ing. für Elektrotechnik i. R., 08064 Zwickau, Mendelssohnstr. 23 getreten.

2. Berufene Mitglieder

Nach der Wahl von Herrn OKR Jochen Bohl zum Landesbischof der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens hat die Kirchenleitung Herrn OKR Christian Schönfeld, Direktor des Diakonischen Amtes, 01445 Radebeul, Obere Bergstraße 1 ersatzweise als Mitglied der 25. Landessynode berufen.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Superintendent Matthias Fischer hat die Kirchenleitung Herrn Superintendent Johannes Jenichen, 09306 Rochlitz, Leipziger Str. 23 ersatzweise als Mitglied der 25. Landessynode berufen.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Missionsdirektor i. R. Peter Große hat die Kirchenleitung Herrn Missionsdirektor Michael Hanfstängl, 04103 Leipzig, Paul-List-Str. 17 ersatzweise als Mitglied der 25. Landessynode berufen.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Oberstudiendirektor i. K. Wolfgang Boeckh hat die Kirchenleitung Frau Carmen Seifert, Lehrerin, 09456 Annaberg-Buchholz, Paulus-Jenismus-Str. 19 ersatzweise als Mitglied der 25. Landessynode berufen.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Superintendent Klaus Kaden hat die Kirchenleitung Herrn Kirchenrat Jörg am Rhein, 01309 Dresden, Heynahtsstr. 2 ersatzweise als Mitglied der 25. Landessynode berufen.

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrätin Hannelore Leuthold
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV AG), Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden

Redaktion: Telefon (03 51) 4 20 32 03, Fax (03 51) 4 20 32 67; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 20 31 83, Fax (03 51) 4 20 31 86

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 2,17 € (inklusive 7 % MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.